

Stand: 06.06.2026 15:08:35

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/11544

"Bericht über mutmaßlich illegale Abfallentsorgung und sonstige Umweltverschmutzungen beim Schotterwerk Aub"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/11544 vom 24.05.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/12126 des UV vom 02.06.2016
3. Beschluss des Plenums 17/12373 vom 07.07.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 78 vom 07.07.2016



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Bericht über mutmaßlich illegale Abfallentsorgung und sonstige Umweltverschmutzungen beim Schotterwerk Aub**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Zusammenhang mit den Ermittlungen zur mutmaßlich illegalen Abfallentsorgung und sonstigen Umweltverschmutzungen beim Schotterwerk Aub dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz darüber zu berichten,

1. ob Mitarbeiter des zuständigen Landratsamts vor Erteilung der Genehmigung zur Einlagerung von Bauschutt eine Ortsbesichtigung durchgeführt haben,
2. wo genau auf dem Gelände wann und von wem unerlaubte Chemikalien oder Abfälle nachgewiesen wurden,
3. ob es zutrifft, dass auf dem Gelände teerhaltiger Asphalt eingelagert wurde und wenn ja, inwieweit hier eine Gefährdung des Grundwassers zu befürchten ist,
4. ob nach dem Nachweis unerlaubter Chemikalien oder Abfälle eine unabhängige Untersuchung von Boden und Wasser durchgeführt wurde,
5. welche Abfallmenge laut Genehmigung auf dem Gelände eingelagert werden darf und welche Abfallmenge sich tatsächlich auf dem Gelände befindet,
6. ob es zutrifft, dass die Reifenwaschanlage ohne Ölabscheider betrieben wird und wenn ja, ob dies zulässig ist,
7. ob es Hinweise auf eine Verschmutzung des Flusses Gollach gibt und wenn ja, inwiefern Gewässerlebewesen dadurch bereits belastet sind,
8. wie geregelt ist, wie mit angelieferten Asphalt umzugehen ist,

9. ob sich auf dem Gelände eine entsprechende Anlage zum Recycling des angelieferten Asphalts befindet,
10. wie mit dem sich auf dem Gelände befindenden Asphalt weiter verfahren wird,
11. ob es zutrifft, dass die Staubabsaugung der Steinbrechanlage nicht ordnungsgemäß funktioniert und wenn ja, seit wann dies der Fall ist,
12. inwieweit die Bürgerinnen und Bürger in Aub durch von der Steinbrechanlage verursachten Staub bzw. Feinstaub belastet sind und wie dies kontrolliert wird,
13. welcher Mindestabstand zwischen der Abbruchkante des Steinbruchs und der Staatsstraße zwischen Aub und Öllingen vorgeschrieben ist und wie groß der Abstand derzeit tatsächlich ist,
14. ob im Falle einer Unterschreitung des Mindestabstands die Staatsstraße zwischen Aub und Öllingen auf etwaige Schäden geprüft wurde,
15. welche Behörden jeweils für die Kontrolle des ordnungsgemäßen Betriebs des Schotterwerks hinsichtlich der korrekten Lagerung von Abfällen, der Belastung des Flusses Gollach, der Staub- bzw. Feinstaubbelastung der Auber Bevölkerung sowie der Standfestigkeit der angrenzenden Staatsstraße zwischen Aub und Öllingen zuständig sind und ob diese nach Ansicht der Staatsregierung insgesamt korrekt gehandelt haben,
16. ob Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten seitens des Betreibers des Schotterwerks oder der anliefernden Firmen im Raume stehen und welche Verjährungsfristen in diesen Fällen gelten,
17. ob der Betreiber des Schotterwerks oder anliefernde Firmen an den Sanierungskosten auf dem Gelände beteiligt werden könnten.

### **Begründung:**

Diverser Medienberichte zufolge sollen auf dem Gelände des Schotterwerks im unterfränkischen Aub Asphalt, unsortierter Bauschutt und andere nicht genehmigte Abfälle entsorgt worden sein. Auch mögliche Verunreinigungen des Flusses Gollach, eine eventuell erhöhte Staub- bzw. Feinstaubbelastung der Auber Bevölkerung sowie eine mutmaßliche Unterschreitung des Mindestabstands der Steinbruchkante zur angrenzenden Staatsstraße zwischen Aub und Öllingen wurden in den Medien thematisiert. Die Staatsregierung wird aufgefordert, hierzu im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz ausführlich Stellung zu nehmen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz**

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**  
Drs. 17/11544

**Bericht über mutmaßlich illegale Abfallentsorgung und sonstige  
Umweltverschmutzungen beim Schotterwerk Aub**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Nikolaus Kraus**  
Mitberichterstatter: **Michael Brückner**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 52. Sitzung am 2. Juni 2016 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Dr. Christian Magerl**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Pia-zolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/11544, 17/12126

### **Bericht über mutmaßlich illegale Abfallentsorgung und sonstige Umweltverschmutzungen beim Schotterwerk Aub**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Zusammenhang mit den Ermittlungen zur mutmaßlich illegalen Abfallentsorgung und sonstigen Umweltverschmutzungen beim Schotterwerk Aub dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz darüber zu berichten,

1. ob Mitarbeiter des zuständigen Landratsamts vor Erteilung der Genehmigung zur Einlagerung von Bauschutt eine Ortsbesichtigung durchgeführt haben,
2. wo genau auf dem Gelände wann und von wem unerlaubte Chemikalien oder Abfälle nachgewiesen wurden,
3. ob es zutrifft, dass auf dem Gelände teerhaltiger Asphalt eingelagert wurde und wenn ja, inwieweit hier eine Gefährdung des Grundwassers zu befürchten ist,
4. ob nach dem Nachweis unerlaubter Chemikalien oder Abfälle eine unabhängige Untersuchung von Boden und Wasser durchgeführt wurde,
5. welche Abfallmenge laut Genehmigung auf dem Gelände eingelagert werden darf und welche Abfallmenge sich tatsächlich auf dem Gelände befindet,
6. ob es zutrifft, dass die Reifenwaschanlage ohne Ölabscheider betrieben wird und wenn ja, ob dies zulässig ist,

7. ob es Hinweise auf eine Verschmutzung des Flusses Gollach gibt und wenn ja, inwiefern Gewässerlebewesen dadurch bereits belastet sind,
8. wie geregelt ist, wie mit angeliefertem Asphalt umzugehen ist,
9. ob sich auf dem Gelände eine entsprechende Anlage zum Recycling des angelieferten Asphalts befindet,
10. wie mit dem sich auf dem Gelände befindenden Asphalt weiter verfahren wird,
11. ob es zutrifft, dass die Staubabsaugung der Steinbrechanlage nicht ordnungsgemäß funktioniert und wenn ja, seit wann dies der Fall ist,
12. inwieweit die Bürgerinnen und Bürger in Aub durch von der Steinbrechanlage verursachten Staub bzw. Feinstaub belastet sind und wie dies kontrolliert wird,
13. welcher Mindestabstand zwischen der Abbruchkante des Steinbruchs und der Staatsstraße zwischen Aub und Öllingen vorgeschrieben ist und wie groß der Abstand derzeit tatsächlich ist,
14. ob im Falle einer Unterschreitung des Mindestabstands die Staatsstraße zwischen Aub und Öllingen auf etwaige Schäden geprüft wurde,
15. welche Behörden jeweils für die Kontrolle des ordnungsgemäßen Betriebs des Schotterwerks hinsichtlich der korrekten Lagerung von Abfällen, der Belastung des Flusses Gollach, der Staub- bzw. Feinstaubbelastung der Auber Bevölkerung sowie der Standfestigkeit der angrenzenden Staatsstraße zwischen Aub und Öllingen zuständig sind und ob diese nach Ansicht der Staatsregierung insgesamt korrekt gehandelt haben,
16. ob Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten seitens des Betreibers des Schotterwerks oder der anliefernden Firmen im Raume stehen und welche Verjährungsfristen in diesen Fällen gelten,
17. ob der Betreiber des Schotterwerks oder anliefernde Firmen an den Sanierungskosten auf dem Gelände beteiligt werden könnten.

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

**Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote:** Kolleginnen und Kollegen, wir fahren mit **Tagesordnungspunkt 5** fort:

### **Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)**

Die in der Anlage an Nummer 1 stehende Subsidiaritätsangelegenheit hat der federführende Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner Sitzung am 5. Juli 2016 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen. Die Beschlussempfehlung wurde für Sie aufgelegt. Wir kommen nun zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Kolleginnen und Kollegen, ich komme zu **Tagesordnungspunkt 3** zurück. Bei der Übergabe der Sitzungsleitung ist verloren gegangen, dass wir über den Antrag unter Tagesordnungspunkt 3 noch nicht abgestimmt haben. Es ist dies der Antrag der Abgeordneten Aiwanger, Streibl, Professor Dr. Piazolo und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Vielfalt des lokalen Hörfunks und regionalen Journalismus nachhaltig unterstützen!" auf Drucksache 17/10800. Der federführende Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie empfiehlt die Ablehnung des Antrags. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die

FREIEN WÄHLER, die SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Wer stimmt dagegen? – Das ist die CSU-Fraktion. Gibt es Stimmenthaltungen? – Ich sehe keine. Damit ist dieser Antrag abgelehnt. Tagesordnungspunkt 3 ist endgültig erledigt.

Jetzt kann ich Ihnen schon das Ergebnis der namentlichen Schlussabstimmung zu dem Gesetzentwurf auf Drucksache 17/9548 bekannt geben: Mit Ja haben 85 Abgeordnete gestimmt, mit Nein haben 61 Abgeordnete gestimmt. Stimmenthaltungen: keine. Das Gesetz ist damit angenommen. Es hat den Titel: "Gesetz zur Änderung des Bayerischen Mediengesetzes und des Gesetzes zur Ausführung des Rundfunkstaatsvertrags, des Jugendmedienschutz-Staatsvertrags und des Rundfunkbeitragsstaatsvertrags".

(Abstimmungsliste siehe Anlage 1)

Mit der Annahme des Gesetzentwurfs in der soeben beschlossenen Fassung haben die Änderungsanträge von Abgeordneten der CSU-Fraktion auf den Drucksachen 17/11340 und 17/11820 ihre Erledigung gefunden.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit, eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 5)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheit**

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein, Alex Dorow u.a. CSU, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann, Susann Biedefeld u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Christine Kamm, Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 Subsidiarität  
 Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2010/13/EU zur Koordinierung bestimmter Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung audiovisueller Mediendienste im Hinblick auf sich verändernde Marktgegebenheiten  
 COM(2016) 287 final  
 BR-Drs. 288/16  
 Drs. 17/12102, 17/12327(E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Verfassungsstreitigkeit**

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 2. Juni 2016 (Vf. 8-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 21 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010 (GVBl. S. 66, BayRS 753-1-U), das zuletzt durch Art. 9 a Abs. 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 458) geändert worden ist  
Drs. 17/12162 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.**  
**II. Der Antrag ist unbegründet.**  
**III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Anträge**

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazzolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Einspeisungsverpflichtung in Kabelnetze beibehalten  
Drs. 17/7404, 17/12111 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. CSU  
Regionalen Rundfunk im digitalen Zeitalter stärken  
Drs. 17/11339, 17/12113 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr Männer in Bayerns Kindertagesstätten  
Drs. 17/9922, 17/12156 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Qualitätsstandards für das Signet „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei!“  
festlegen  
Drs. 17/10155, 17/12120 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Inge Aures, Dr. Christoph Rabenstein u.a. SPD  
Für ein zukunftsfähiges Oberfranken – ICE-Systemhalt in Coburg ein Muss  
Drs. 17/10430, 17/12114 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über die Evaluation der bayerischen Technologieförderung  
Drs. 17/10992, 17/12116 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Volker Bauer u.a. CSU  
Sicherung von Öffnungszeiten für gastronomische Freischankflächen  
Drs. 17/11163, 17/12255 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller, Kathi Petersen u.a. SPD  
Bericht zur Situation der Osteopathie  
Drs. 17/11210, 17/12119 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Kathi Petersen, Dr. Linus Förster, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Landraub („Landgrabbing“) in bayerischen Partnerregionen bekämpfen  
Drs. 17/11213, 17/12174 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD  
Effektiver Lärmschutz der bayerischen Bevölkerung sicherstellen  
Drs. 17/11417, 17/12124 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht über die Ermittlungen zu illegalen Ablagerungen im Schotterwerk Aub  
Drs. 17/11499, 17/12125 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht über mutmaßlich illegale Abfallentsorgung und sonstige Umweltverschmutzungen beim Schotterwerk Aub  
Drs. 17/11544, 17/12126 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. SPD  
Illegale Abfallbeseitigung im Landkreis Würzburg  
Drs. 17/11567, 17/12127 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr Erneuerbare Energien für mehr Klimaschutz – systematische Blockaden durchbrechen  
Drs. 17/11591, 17/12117 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Armut in Bayern endlich wirksam bekämpfen  
Drs. 17/8987, 17/11745 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen II: Regulierung von  
Leiharbeit und Werkverträgen  
Drs. 17/9896, 17/11747 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen III:  
Jugendberufsagenturen flächendeckend einrichten!  
Drs. 17/9897, 17/11599 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,  
Arif Tasdelen u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen IV: Alleinerziehende und  
ihre Kinder vor Armut schützen, Betreuungsinfrastruktur anpassen!  
Drs. 17/9898, 17/11748 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD  
 Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen V: Alleinerziehende und ihre Kinder vor Armut schützen, Möglichkeiten für Teilzeitausbildungen verbessern!  
 Drs. 17/9899, 17/11973 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD  
 Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen VI: Kindergrundsicherung zum Schutz vor Armut für Kinder und Jugendliche etablieren!  
 Drs. 17/9900, 17/11749 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD  
 Arm sein im reichen Bayern - Probleme und Lösungen VII: Kommunale Präventionsketten zum Schutz vor Armut für Kinder und Jugendliche!  
 Drs. 17/9901, 17/11873 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FREIE WÄHLER</b>	<b>GRÜ</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen VIII: Verbesserung der sozioökonomischen Lage von Menschen mit Behinderung durch Erhöhung der Ausgleichsabgabe  
Drs. 17/9902, 17/12121 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen IX: Verbesserung der beruflichen Situation von Menschen mit einer psychischen Behinderung  
Drs. 17/9903, 17/12122 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen X: Barrierefreier Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung  
Drs. 17/9904, 17/12155 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. SPD  
Arm sein im reichen Bayern – Probleme und Lösungen XI: Angebote für Eltern von Kindern mit Behinderung  
Drs. 17/9905, 17/12123 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU  
Sozialberichterstattung II: Alleinerziehende durch Teilzeitausbildung besser fördern  
Drs. 17/10915, 17/11947 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU  
Sozialberichterstattung III: Altersarmut vermeiden  
Drs. 17/10916, 17/12007 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU  
Sozialberichterstattung IV: Bedarf an Wohnraum für Lehrlinge und Auszubildende sichern  
Drs. 17/10917, 17/11948 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU  
Sozialberichterstattung V: Obdachlosigkeit bekämpfen  
Drs. 17/10918, 17/12008 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

**CSU**



**SPD**



**FREIE WÄHLER**



**GRÜ**

